

Branchenstandard für den Schweizer Sport

Anforderungen an Sportorganisationen mit Bundesbeiträgen – gültig ab 1.1.2026

Sportorganisationen erfüllen vielfältige und wertvolle Aufgaben und profitieren deshalb von öffentlicher und privater Unterstützung. Diese Unterstützungsleistungen sind jedoch an Erwartungen geknüpft: Erwartungen an die gute Organisationsführung, an den Umgang untereinander, im Besonderen mit Minderjährigen, und an Massnahmen zum Schutz der Umwelt.

Im Wesentlichen lassen sich die im Branchenstandard zusammengetragenen Anforderungen in drei Aufgabenpaket einteilen:

1. Aufgabenpaket: Anpassungen an Statuten oder Reglementen

- ☐ Geschlechtervertretung und Diversität: Verankerung einer individuellen Geschlechterregelung in den Statuten.
- ☐ Amtszeitbeschränkung: Verankerung einer individuellen Regelung zur Amtszeitbegrenzung für das oberste Leitungsorgan (i.d.R. Vorstand) des Vereins, in den Statuten.
- ☐ Interessenkonflikte: Verankerung einer Regelung zur Vermeidung von Interessenskonflikten in den Statuten oder Reglementen der Vereine.
- ☐ Mitbestimmung: Die Vereine verankern die Grundsätze der Mitbestimmung auf strategischer oder operativer Ebene in den Statuten.
- ☐ Ethik-Charta und Ethik-Statut: Anerkennung der Ethik-Charta und des Ethik-Statuts sowie der Kompetenzen von Swiss Sport Integrity und der Stiftung Schweizer Sportgericht.
- ☐ Dopingprävention: Anerkennung des Doping-Statuts.

2. Aufgabenpaket: Zeitnahe Veröffentlichungen auf Website oder im Mitgliederbereich

- ☐ Transparente Entscheide: Die Statuten transparent publizieren.
- ☐ Transparente Entscheide: Die Organisationsstruktur transparent publizieren.
- ☐ Transparente Entscheide: Traktanden und Protokolle des obersten Vereinsorgans (Mitgliederversammlung, Hauptversammlung, Delegiertenversammlung, usw.) transparent publizieren.
- ☐ Transparente Finanzen: Publikation der geprüften Jahresrechnung (auf Website, im Mitgliederbereich oder direkte Zustellung an Mitglieder).
- ☐ Transparente Finanzen: Vereine, welche Beiträge der öffentlichen Hand und solche für bestimmte Anspruchsgruppen erhalten, haben den Nachweis über die Herkunft in der Jahresrechnung auszuweisen und deren Verwendung in geeigneter Form aufzuzeigen.

3. Aufgabenpaket: Laufende oder periodische Aufgaben

- ☐ Transparente Finanzen: Erstellung des Jahresabschlusses nach den Grundsätzen von Art. 957ff OR.
- ☐ Geschlechtervertretung und Diversität: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Gleichstellung und Diversität.
- ☐ Mitbestimmung: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Mitbestimmung.
- ☐ Datenschutz: Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere Art. 6 und 7 DSG (Datenschutzgesetz)
- ☐ Weitere gesetzliche Grundlagen: Sicherstellen, dass Steuern (inkl. MWST) und Sozialversicherungsbeiträge korrekt abgerechnet und bezahlt werden.
- ☐ Weitere gesetzliche Grundlagen: Überprüfen, dass selbstständige Trainer*innen usw. den Nachweis erbringen, dass sie die Sozialversicherungsbeiträge mit ihrer Ausgleichskasse abrechnen.
- ☐ Weitere gesetzliche Grundlagen: Beachten der kantonalen und eidgenössischen Steuergesetze, insbesondere bezüglich Quellensteuer für ausländische Mitarbeitende und Athlet*innen.
- ☐ Ethik-Charta und Ethik-Statut: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Ethik-Charta / Ethik-Statut.
- ☐ Qualifikation: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Qualifikationen.
- ☐ Ethikprävention: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Ethik-Prävention.
- ☐ Ganzheitliche Entwicklung: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema ganzheitliche Entwicklung.
- ☐ Gewaltprävention: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Gewaltprävention.
- ☐ Schutz vor Überlastung/Überforderung: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen für eine optimale Versorgung der Sportler*innen zum Schutz vor Überlastung und Überforderung.
- ☐ Unfallprävention: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Unfallprävention.
- ☐ Suchtprävention: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Suchtprävention.
- ☐ Dopingprävention: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Dopingprävention.
- ☐ Wettkampfmanipulation: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Wettkampfmanipulation.
- ☐ Umwelt: Ausarbeiten und Festigen von Massnahmen zum Thema Umwelt.

Ethik im Sport

Verbandssupport Ethik



Nicolas Kamer

Verbandsberater Ethik

**«Sport ist keine heile Welt,
weil er nicht in einer heilen
Welt stattfindet.»**

Das Ethik-Statut im Schweizer Sport



Inhalt

1

Geltungsbereich

- Sportorganisationen / natürliche Personen / freiwillige Unterstellung
- Verhalten im Zusammenhang mit Sport

2

Ethikverstösse

- Misshandlungen, Missbrauch einer Funktion, Unsportliches Verhalten

3

Misstände

- Misshandlungen, Missbrauch einer Funktion, Unsportliches Verhalten

4

Mitwirkungspflichten

- Durchsetzung, Prävention, Meldepflicht, Mitwirkung

5

Verfahren

- Ablauf, Grundsätze, Beteiligte, Reglemente

6

Konsequenzen

- Disziplarmassnahmen, Weitere Massnahmen, u.a. bei Misständen

7

Weitergabe und Information

- Sportorganisationen, Disziplinarkammer, Öffentlichkeit, Behörden

8

Schluss- + Übergangsbestimmungen

- Verjährung, Laufende Verfahren, Anpassungen

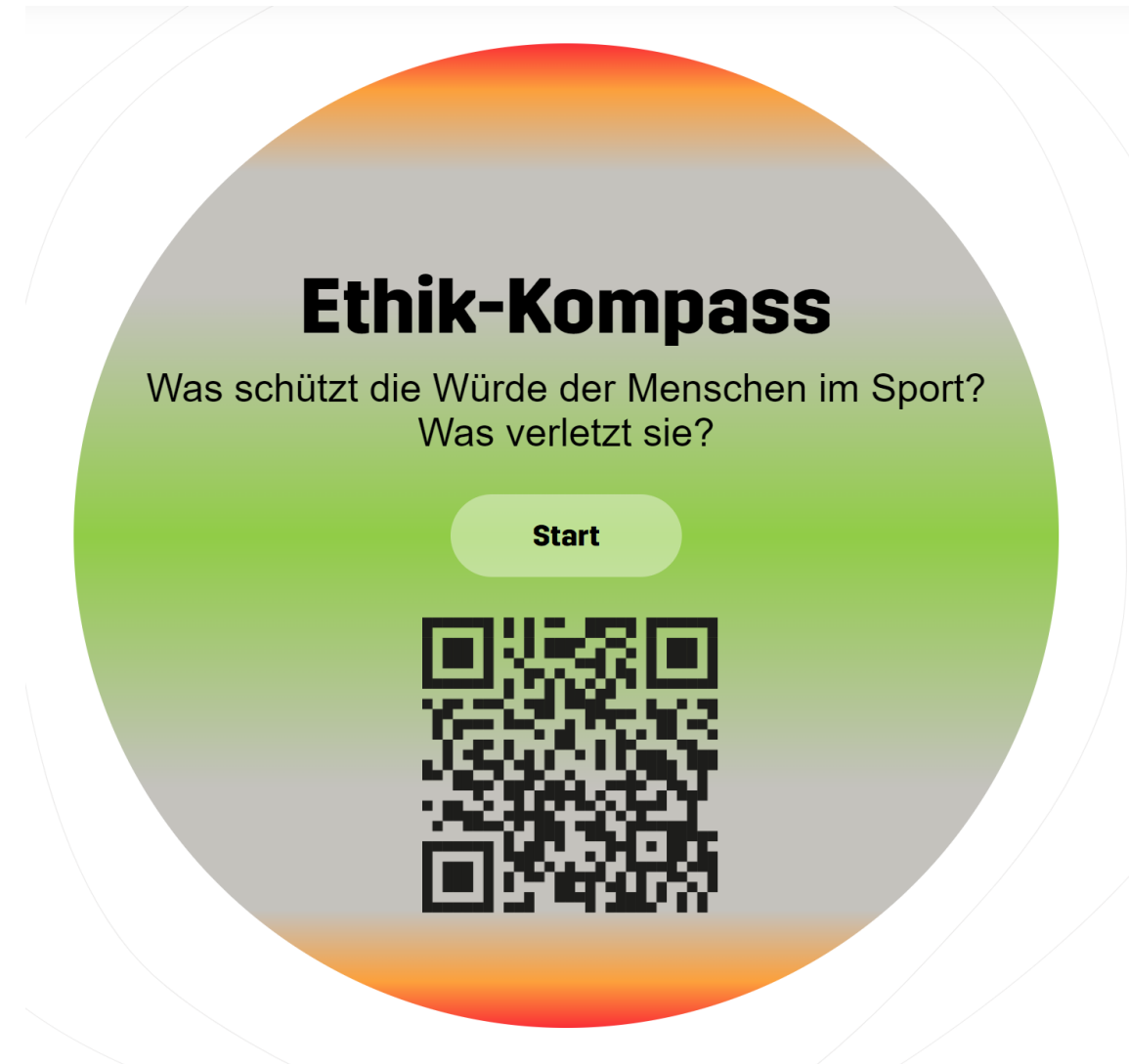
Was schützt die Würde der Menschen im Sport? Was verletzt sie?

«Wir unterstützen den Leistungssport, aber nicht um jeden Preis.
Die **Würde** der Athletinnen und Athleten steht an erster Stelle.»
- Viola Amherd

Ethik-Kompass

Auf einen Blick

- Eine Orientierungshilfe für Alle
- Ein Schulungs- und Analyseinstrument
- Ein Leitinstrument für die Arbeiten im Prozess
- Vier Themen: **Macht – Ideale – Nähe – Druck**
- Vier Farben: **GO's – Risiko – Verstoss – Fall**
- Handlungsoptionen:
hinschauen – besprechen – melden – anzeigen
- Adjektive zum Befinden





Ethik-Kompass

Kernfragen

Wie **Ideale** erkennen und hinterfragen?

Wie **Nähe** gestalten und begrenzen?

Wie **Druck** verantworten und limitieren?

Wie **Macht** reflektieren und teilen?

Ethikverständnis

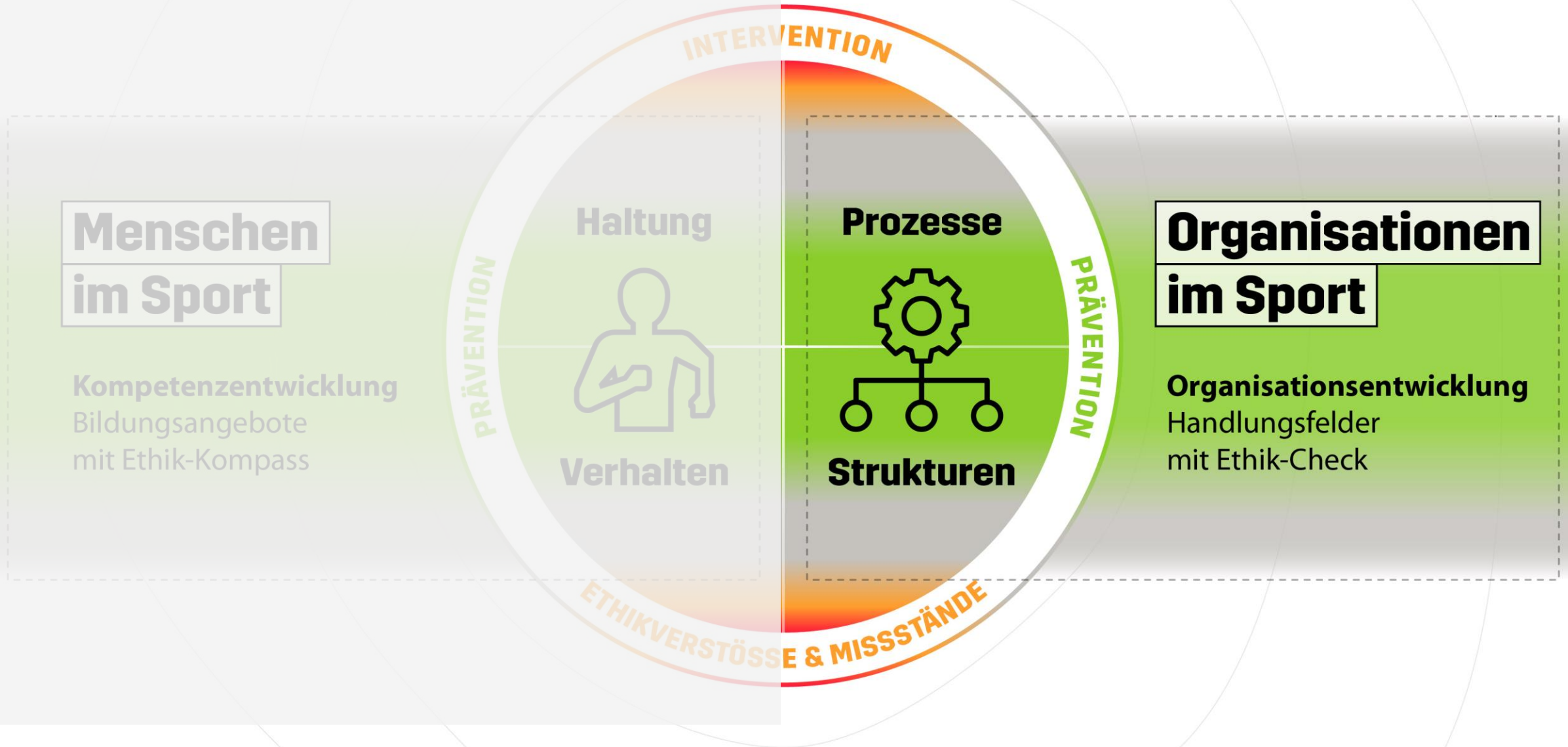
Regelethik

- Gesetz/Regeln
- Richtig & Falsch
- Gesetz/Regel können gebrochen werden
- Sanktionierung, Konsequenzen

Haltungsethik

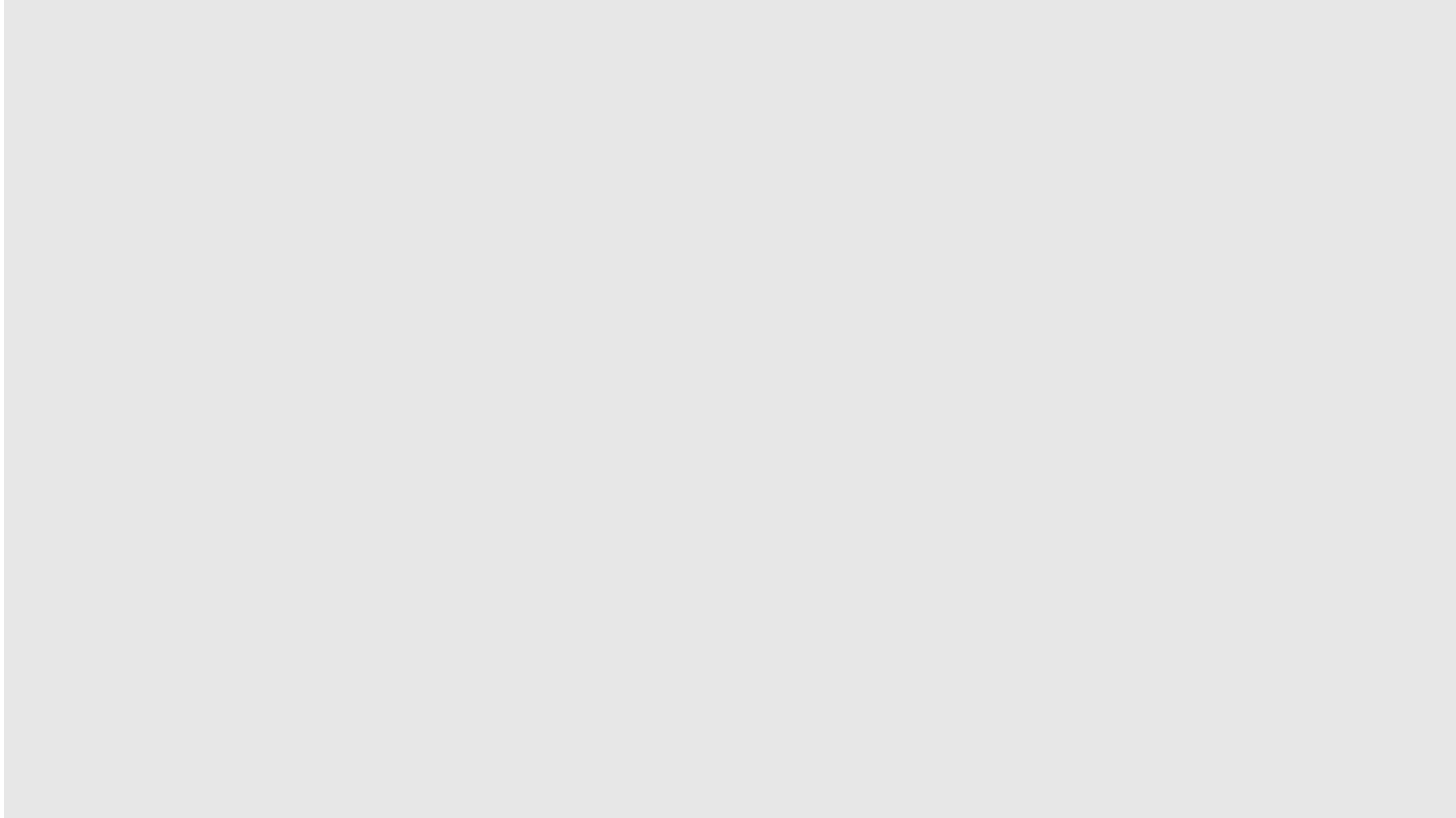
- Wie macht man etwas
- Handlungsspielraum
- Haltung, Werte
- Besprechbarkeit, Reflexion
- Individuell
- Praxisnah und handlungsbezogen

System «Wertvoller Schweizer Sport»

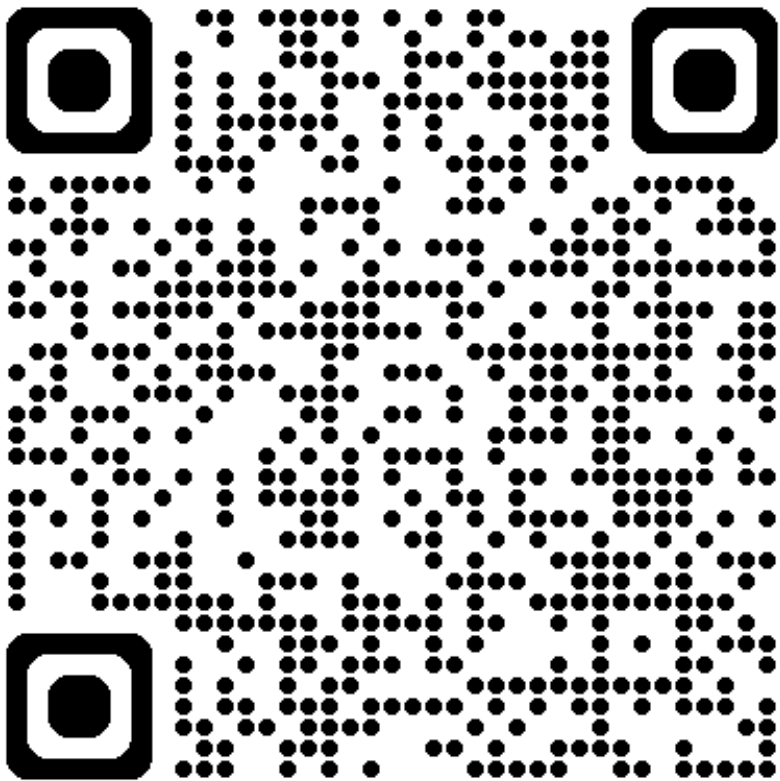




Sport als Spielfeld des Lebens



Branchenstandard Sport



Branchenstandard

Anforderungen und Empfehlungen
an den Schweizer Sport

✓ **Vorgaben**
Umfassende Bedingungen und Aufgaben

⊂ **Eingeschränkte Vorgaben**
Es gelten differenzierte Bedingungen und/oder Aufgaben
pro Zielgruppe. Die Detailvorgaben sind in der jeweiligen
Checkliste ersichtlich.

○ **Empfehlungen**

Umsetzung ab

	1.1.2024	1.1.2025	1.1.2026
Swiss Olympic			
Nationaler-Sportverband mit Spezialkommissionen > 1			
Weitere nationale Sport- verbände/Partner- organisationen mit Spezialkommissionen			
Vereine und Sport- verbände mit Bundesdelegation			
Weitere Vereine und Sportorganisationen*			
Vereinsmitglieder mit Bundesdelegation Sport (SWISS VAW, GSV)**			

	Mitglieder Swiss Olympic			national / kantonal / regional / lokal		
Governance	Transparente Entscheide	✓	✓	✓	⊂	✓
	Transparente Finanzen	✓	✓	⊂	⊂	⊂
	Geschlechtervertretung	✓	✓	✓	○	⊂
	Amtszeitbeschränkung	✓	⊂	⊂	○	⊂
	Interessenkonflikte	✓	⊂	⊂	○	⊂
	Mitbestimmung	✓	✓	⊂	○	○
	Datenschutz	✓	✓	✓	✓	✓
Weitere gesetzliche Grundlagen für eine Good Governance						
✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Mensch	Ethik-Grundlagen	✓	✓	✓	⊂	⊂
	Ganzheitliche Entwicklung	✓	✓	✓	⊂	○
	Gewaltprävention	✓	✓	✓	⊂	⊂
	Schutz vor Überforderung/Überlastung	✓	✓	✓	⊂	○
	Unfallprävention	✓	✓	✓	⊂	○
Fairness/ Umwelt	Suchtprävention	✓	⊂	⊂	⊂	⊂
	Dopingprävention	✓	✓	✓	⊂	⊂
	Wettkampfmanipulation	✓	✓	✓	✓	✓
	Umwelt	✓	⊂	⊂	⊂	⊂

Beachtens:
Ligen- und Sportorganisationen sind unabhängig von
Rechtsform und Änderung in die Verbandstruktur den
entsprechenden Bestimmungen unterworfen. Damit sind
auch Organisationen wie R.L./R.L.Z. Strukturen, Sportclubs,
Regional- und Kantonalverbände, Grossvereinigungen und
Profiligen den entsprechenden Strukturen zuzuordnen.

*Grossen Vereinen und Sportorganisationen (z.B. Einsatz
über CHF 250'000,- oder mehr als 500 Mitglieder) empfiehlt
Swiss Olympic, sich an den Standards für Vereine mit Bundes-
delegation zu orientieren.

**Beispielsweise (nicht Bundesdelegation oder gross):
Trübschaffchen für Olympische Spiele, Weltmeisterschaften,
Europameisterschaften, Schweizermeisterschaften, Sport-
einheiten, die von Bundesdelegationen profitieren, unabhängig
von ihrer Rechtsform und Änderung in die Verbandstruktur.

Version 1.5/22.11.2024

✓ Vorgaben Umfassende Bedingungen und Aufgaben (✓) Eingeschränkte Vorgaben Es gelten differenzierte Bedingungen und/oder Aufgaben pro Zielgruppe. Die Detailvorgaben sind in der jeweiligen Checkliste ersichtlich. ○ Empfehlungen		Umsetzung ab					
		1.1.2024	1.1.2025		1.1.2026		
		Swiss Olympic	Nationaler Sporverband mit Sportarten Einstufung 1–3	Weitere nationale Sportverbände/Partnerorganisationen mit Sportbetrieb	Vereine und Sportorganisationen mit Bundesbeitrag	Weitere Vereine und Sportorganisationen *	Veranstalter mit Bundesbeitrag/Veranstalter gross (SM, EM, WM, OS) **
			Mitglieder Swiss Olympic		national / kantonal / regional / lokal		
Governance	Transparente Entscheide	✓	✓	✓	(✓)	(✓)	✓
	Transparente Finanzen	✓	✓	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)
	Geschlechtervertretung	✓	✓	✓	(✓)	○	(✓)
	Amtszeitbeschränkung	✓	(✓)	(✓)	(✓)	○	(✓)
	Interessenkonflikte	✓	(✓)	(✓)	(✓)	○	(✓)
	Mitbestimmung	✓	✓	(✓)	(✓)	○	○
	Datenschutz	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Weitere gesetzliche Grundlagen für eine Good Governance	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Governance

Themen	Bedingungen / Aufgaben (im Online-Tool Ethik-Check finden sich konkrete Massnahmen zu den Themen)
Transparente Entscheide	Veröffentlichung (auf Website, im Mitgliederbereich oder direkte Zustellung an Mitglieder) von: ☐ Statuten, ☐ Organisationsstruktur, ☐ Traktanden und Protokollen des obersten Vereinsorgans (Mitgliederversammlung/Hauptversammlung/Delegiertenversammlung)
Transparente Finanzen	☐ Erstellung des Jahresabschlusses nach den Grundsätzen von Art. 957ff OR. ☐ Publikation der geprüften Jahresrechnung (auf Website, im Mitgliederbereich oder direkte Zustellung an Mitglieder). ☐ Sportorganisationen, welche Beiträge der öffentlichen Hand und solche für bestimmte Anspruchsgruppen erhalten, haben über die Herkunft in der Jahresrechnung auszuweisen und deren Verwendung in geeigneter Form aufzuzeigen. <i>Hinweis: Swiss Olympic empfiehlt die Verankerung einer Revisionsstelle in den Statuten (Laienrevision möglich).</i>
Geschlechtervertretung	☒ Verankerung einer individuellen Geschlechterregelung in den Statuten. Achtung: Partnerorganisationen von Swiss Olympic müssen eine Geschlechterquote von je mindestens 40% für die gewählten, stimmberechtigten Mitglieder des obersten Leitungsorgans (i.d.R. Vorstand) in den Statuten verankern. ☒ Ausarbeiten und Festlegen von Massnahmen zum Thema Gleichstellung und Diversität. Diese beinhalten mindestens: – Die Sicherstellung, dass Strukturen und Prozesse (Grundlagendokumente, Regelwerke, Arbeits- sowie Rekrutierungsaktivitäten) diskriminierungsfrei, inklusiv und diversitätsfördernd ausgestaltet sind. <i>Hinweis: Swiss Olympic empfiehlt eine Geschlechterquote zu je mindestens 40% für die gewählten, stimmberechtigten Mitglieder des obersten Leitungsorgans (i.d.R. Vorstand) in den Statuten zu verankern.</i>
Amtszeitbeschränkung	Verankerung einer individuellen Regelung zur Amtszeitbegrenzung für das oberste Leitungsorgan (i.d.R. Vorstand) der Sportorganisation in den Statuten. Diese beinhaltet mindestens: ☒ Wahlen spätestens alle vier Jahre. <i>Hinweis: Swiss Olympic empfiehlt die Verankerung einer maximalen Amtszeit von zwölf, resp. 16 Jahren, falls noch mind. eine Amtszeit als Präsident*in erfolgt. Die laufende Amtsperiode kann in jedem Fall ordentlich beendet werden.</i>
Interessenkonflikte	☒ Verankerung einer Regelung zur Vermeidung von Interessenskonflikten in den Statuten oder Reglementen der Sportorganisation. <i>Hinweis: Swiss Olympic empfiehlt die Modalitäten zur Ausstands- (und im Wiederholungsfall) Rücktrittspflicht festzulegen. Zudem sollten die Grundsätze für die Annahme und Abgabe von Geschenken definiert werden. Weiter wird empfohlen, ein Register über die Interessensbindungen der gewählten, ernannten und angestellten Personen mit Entscheidungsfunktionen (Vorstand, Geschäftsleitung) zu führen und im Mitgliederbereich zu veröffentlichen. Anstelle einer Veröffentlichung im Mitgliederbereich ist auch eine direkte Zustellung an die Mitglieder möglich.</i>

1.	☒	Anpassungen an Statuten oder Reglementen
2.	☐	Zeitnahe Veröffentlichungen auf Website oder im Mitgliederbereich (oder andere Bedingungen)
3.	☒	Laufende oder periodische Aufgabe auf Basis der Handlungsfelder Ethik



Mustervorlagen statutarische Verankerungen von Anforderungen aus dem «Branchenstandard des Schweizer Sports» für Verbände und Vereine
Stand: 20.09.2024

Einführung
Im März 2024 wurde der «Branchenstandard für den Schweizer Sports» veröffentlicht. Dieser erfasst die grundlegenden und wesentlichen Erwartungen an die Sportorganisationen zusammen. Er wird ergänzt durch die im Ethik-Statut festgehaltenen individuellen Verhaltenspflichten für die Menschen (unerwünschte Handlungen).

Eine von drei grundsätzlichen Arbeiten im Rahmen des Branchenstandards betrifft die Überprüfung der eigenen Statuten hinsichtlich verschiedener Themen. Als Hilfe für allfällig notwendige Statutenanpassungen hat Swiss Olympic Musterklauseln erarbeitet.

Weitere Mustervorlagen zur vertraglichen Unterstellung von Personen unter das Ethik-Statut sind [hier](#) einsehbar.

Hinweis
Wer die Mustervorlagen unverändert übernimmt, stellt grundsätzlich sicher, dass alle notwendigen Regelungen umfassend aufgenommen sind. Dennoch können die folgenden Mustervorlagen nicht jeden Spezialfall in der vielfältigen Schweizer Sportlandschaft abdecken. Anpassungen und Neugliederungen sind möglich und sinnvoll, insb. um auch die Systematik der eigenen Statuten beizubehalten. Dabei sollte jeweils mit der organisationspezifischen Checkliste zum Branchenstandard geprüft werden, dass die minimalen Vorgaben weiterhin erfüllt sind. Jede Sportorganisation ist selbst dafür verantwortlich, die für sie geltenden Regelungen anzuwenden.

Lesehilfe
Begriffe in rechteckigen Klammern [...] müssen organisationspezifisch angepasst werden und/oder stellen ergänzende oder alternative Formulierungen dar. Die eingerückten Texte sind die eigentlichen Musterformulierungen. Es liegen i.d.R. zwei unterschiedliche Formulierungen für Verbände und Vereine vor.

Inhaltsverzeichnis

Bindung an übergeordnete Regeln	2
Geltungsbereich (Bindung von untergeordneten Organisationen und Vereinsmitgliedern)	3
Anerkennung Ethik-Charta, Ethik-Statut, Doping-Statut	4
Zuständigkeit SSI, Sportgericht und CAS	5
Revisionsstelle	6
Geschlechterquote	7
Amtszeitbeschränkung	8
Interessenkonflikte und Annahme von Geschenken	9
Mitbestimmung Athlet*innen und Trainer*innen	11
Verhinderung Wettkampfmanipulation	12

To do's Branchenstandard (Statutenänderungen)

Vereine und Sportorganisationen mit Bundesbeiträgen

- Verankerung einer individuellen **Geschlechterregelung** in den Statuten für das oberste Leitungsorgan (**Zentralvorstand**, Vorstand, etc.).
- Verankerung einer **maximalen Amtszeit** in den Statuten für das oberste Leitungsorgan: Wahlen spätestens alle 4 Jahre (Zentralvorstand, Empfehlung: maximale Amtsdauer 12 Jahre).
- Festlegung der Modalitäten zur **Vermeidung von Interessenskonflikten** (Ausstandspflicht).
- Verankerung **der Grundsätze der Mitbestimmung** auf strategischer und operativer Ebene.
- Verankerung **Ethik-Charta, Ethik-Statut und Doping-Statut** sowie Verankerung der Kompetenzen von **Swiss Sport Integrity** und der **Stiftung Schweizer Sportgericht** gemäss aktueller Vorlage in den Statuten.
- Hilfsmittel: [Swiss Olympic - Branchenstandard für den Schweizer Sport](#)

Reflexion der eigenen Organisation

Die Anforderungen des Branchenstandards nach Aufgabenpaket sortiert:

- 1. Aufgabenpaket: Anpassungen an Statuten oder Reglementen**
 - Individueller Check 5'
- 2. Aufgabenpaket: Zeitnahe Veröffentlichungen auf Website oder im Mitgliederbereich**
 - Zwei Organisationen prüfen sich gegenseitig 5'
- 3. Aufgabenpaket: Laufende oder periodische Aufgaben**
 - Entsprechend dem individuellen Bedarf mit dem E-Learning Handlungsmöglichkeiten entdecken

Insight: E-learning Branchenstandard – verständlich, machbar, sinnvoll

 **swiss** olympic **ACADEMY** [My Academy](#) [Kurse](#) [Library](#) [Über die Academy](#)



E-Learning

Branchenstandard für Sportvereine – Verständlich, machbar,...

 100%

 Jederzeit

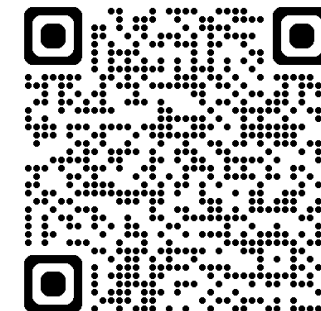
 90 Minuten

 Deutsch, Französisch, Italienisch

 Verein, Regional-/Kantonalverband

Anbieter

 **swiss** olympic

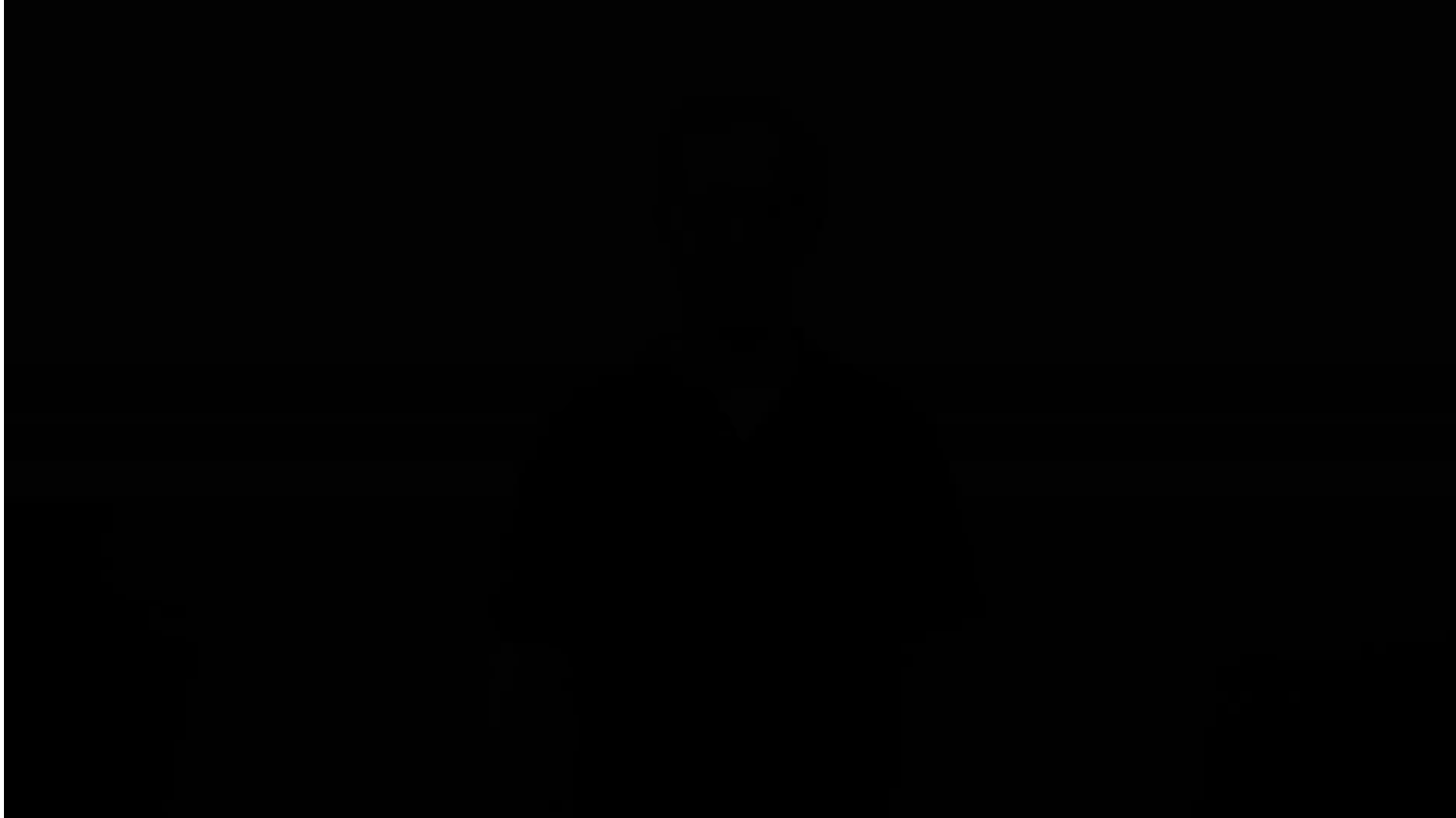


Zielgerade

- Fristen?
- Konsequenzen bei nicht-Einhalten?



Testimonial BASPO

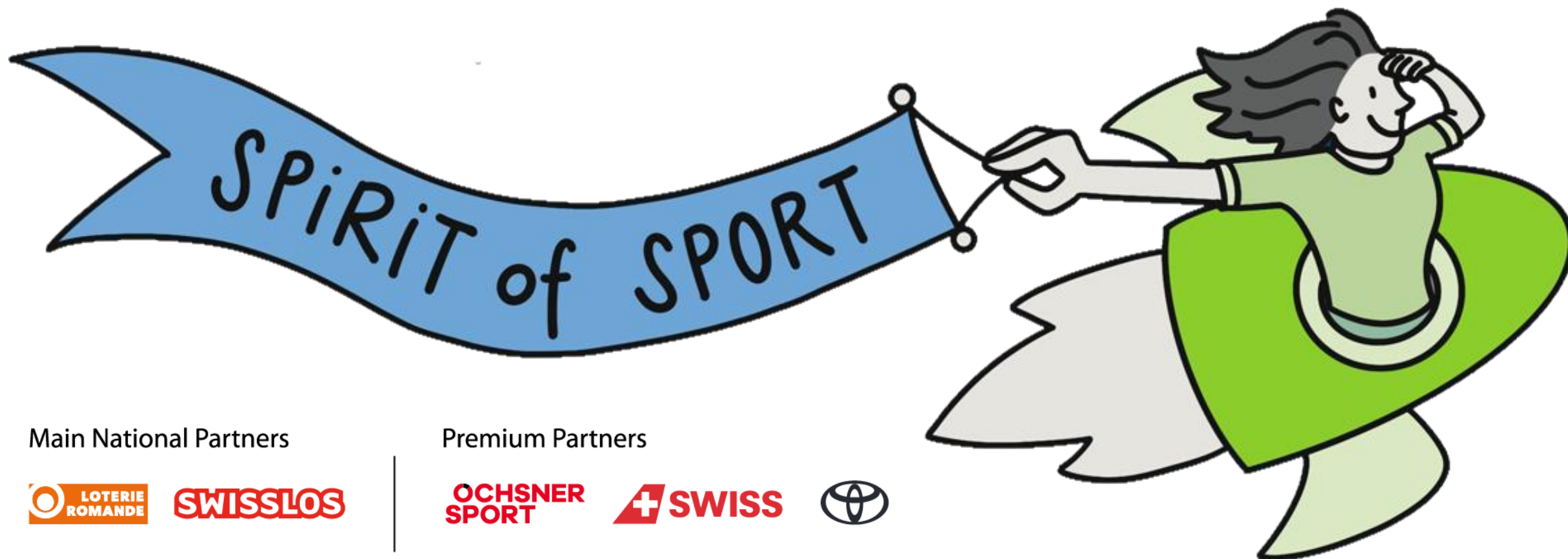


Abschluss

- Wo kann ich die Statuten überprüfen?
- Ist das im Ehrenamt überhaupt möglich?
- Wie funktioniert das im Kontext Leistungssport?



Herzlichen Dank!



Main National Partners



SWISSLOS

Premium Partners

**OCHSNER
SPORT**

 **SWISS**

